



Grüne Oasen

Der Grüne Tipp

Die zunehmende Häufigkeit und Intensität von Hitzewellen beeinträchtigt erheblich die Gesundheit der Menschen. Besonders empfindlich auf steigende Hitze reagieren ältere Menschen und Kinder. Doch nicht nur auf dem Land, sondern auch in der Stadt entstehen immer mehr grüne Oasen. Diese bieten nicht nur Frische und Erholung, sondern bereichern den öffentlichen Raum mit kreativen Konzepten, sozusagen als "Natürliche Klimaanlage".

Haben Sie schon mal überlegt, wie wir unsere Freiräume gestalten oder Flächen begrünen können? Die noch vor ein paar Jahren üblichen kurz gemähten und gedüngten Rasenflächen haben ausgedient, wir brauchen Pflanzen, die die Verdunstung erhöhen, Wasser zurückhalten und als natürliche Schattenspenden dienen, um das Mikroklima zu verbessern.


Wagen wir einen Blick in eine klimafitte Zukunft unseres öffentlichen Raumes:

Große grün bewachsene Flächen mit Bäumen, die natürlichen Schatten spenden, prägen das Bild. In kleinen Abständen finden wir Trinkwasserbrunnen, um uns zu erfrischen oder abzukühlen. Obstbäume und Kräuterflächen gehören zu unserem Landschaftsbild. Die Früchte können frei genutzt oder in köstliche Marmeladen umgewandelt werden. Die Artenvielfalt steigt durch viele blühende Sträucher und Blumen, die nicht nur Insekten einen Lebensraum bieten, sondern auch die Honigproduktion der Bienen ankurbelt. Schattige Bänke laden zum Verweilen und Picknicken ein, aber auch Bereiche für aktive Bewegung kommen nicht zu kurz. Natürlich ist der gesamte öffentliche Raum barrierefrei.

Vielleicht haben wir sogar begonnen, unseren Tagesablauf zu ändern und pflegen den täglichen Mittagsschlaf, um abends in der kühlen Nachtluft das Leben zu genießen.

Mit einem so gestalteten klimafitten Lebensraum senken wir aktiv sowohl die tatsächliche als auch die gefühlte Außentemperatur. Dadurch werden längere Aufenthalte im Freien trotz der heißen Tage möglich.

Machen Sie sich **auf die Suche nach kreativen Räumen in Kärnten**, die uns vor der Hitze schützen. Wenn Sie einen finden, freuen wir uns über Ihren Tipp und veröffentlichen ihn gerne auf unserer Website unter: www.kath-kirche-kaernten.at/umwelt



Harald Jost und Ulrike Wöhlert
Referat für Schöpfungsverantwortung der Diözese Gurk

umwelt referat
Diözese Gurk /
krška škofija